

Einladung zum VDE/ITG/GI-Forum

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Die GI verfolgt die Gestaltung und Weiterentwicklung der Informatik im deutschsprachigen Raum. Gegründet im Jahr 1969, hat sie heute rund 24.500 Mitglieder im In- und Ausland. Ihre Mitglieder kommen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis sowie aus Studium, Lehre und Ausbildung.

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

Der VDE ist mit 34.000 Mitgliedern, davon 1.250 Unternehmen, einer der grossen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Wichtige Tätigkeitsfelder sind die Forschungs- und Nachwuchsförderung, der Technikwissenstransfer und die Förderung von Sicherheit und Fortschritt im Bereich dieser Schlüsseltechnologien.



Grand Challenges der Technischen Informatik

Dienstag, 11. März 2008

18.00 Uhr

Hotel Bayerischer Hof

Königssaal

Promenadenplatz 2 – 6

80333 München

VDE

Kommunikation + Public Affairs

Sabine Schattke

Bismarckstrasse 33

10625 Berlin

Tel. 030 38386821

Fax 030 38386850

E-Mail sabine.schattke@vde.com



Öffentlichkeitsarbeit

Cornelia Winter

Ahrstrasse 45

53175 Bonn

Tel. 0228 302147

Fax 0228 302167

E-Mail cornelia.winter@gi-ev.de



VDE



**Grand Challenges
der Technischen
Informatik**

Dienstag, 11. März 2008

18.00 Uhr

Hotel Bayerischer Hof

Königssaal

Die rasante Entwicklung in der Informationsverarbeitung hat dazu geführt, dass rechnerbasierte Geräte bereits heute unser tägliches Leben fast komplett durchdrungen haben. Die in der Technischen Informatik entwickelten Lösungen bieten dem Menschen Unterstützung in allen Lebensbereichen.

Die Grand-Challenge-Initiative der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und der Informationstechnischen Gesellschaft (ITG) im VDE zeigt Forschungsthemen der Technischen Informatik auf, die zukünftig zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in Deutschland beitragen können. Von Interesse sind hierbei insbesondere solche Themen, die zu zukünftigen Anwendungen und Produkten führen könnten, und die deshalb einer intensiven Forschung und Förderung bedürfen.

Als „Grand Challenges der Technischen Informatik“ wurden insgesamt acht besonders zukunftssträchtige Schlüsseltechnologien („Enabling Technologies“) identifiziert:

- GC1: Omnipräsenter Zugriff, Speicherung und Verwaltung von Information
- GC2: Kommunikationsnetze
- GC3: Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit
- GC4: Organic Computing Techniken
- GC5: Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit
- GC6: Multi-Core- und Many-Core-Prozessoren
- GC7: Massiv parallele Systeme und GRID-Computer
- GC8: Unkonventionelles Rechnen

Darüber hinaus werden wir Ihnen – stellvertretend für eine Vielzahl ähnlicher Anwendungen – Szenarien mit hoher wirtschaftlicher Bedeutung vorstellen, an denen die Notwendigkeit der Lösung der genannten Grand Challenges aufgezeigt wird: Service-Roboter, Assistenzsysteme für den Alltag und das Gesundheitswesen („Ambient Assisted Living) und in der Verkehrs- und Automobiltechnologie („Smart Mobility“).

Auf der Veranstaltung werden Ihnen GI und VDE/ITG die Grand Challenge-Themen vorstellen, mit Ihnen das wirtschaftliche und technische Potenzial der Themen ausloten und über Chancen zur Realisierung marktfähiger Projekte diskutieren.

18.00 Uhr Begrüßung:

Professor Dr. Josef A. Nossek

VDE-Präsident, TU München

Dr. Dirk Taubner

GI-Vizepräsident

Vorstand, msg systems ag

Podiumsteilnehmer:

Prof. Dr. Wolfgang Karl

Lehrstuhl für Rechnerarchitektur

Universität Karlsruhe (TH)

Dr. Werner Mohr

Head of Research Alliances

Nokia Siemens Networks GmbH & Co. KG

COO RTP IE Research Alliances, München

Prof. Dr. Josef A. Nossek

VDE-Präsident

Lehrstuhl für Netzwerktheorie und

Signalverarbeitung

Technische Universität München

Prof. Dr. Theo Ungerer

Lehrstuhl für Systemnahe Informatik

Universität Augsburg

Ab 19.30 Uhr gibt es bei einem Imbiss die Möglichkeit vertiefender Gespräche.